

Gefährdungsbeurteilung Elektriker/-in

Diese Gefährdungsbeurteilung gilt für alle Beschäftigten, die Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Steuerungs- und Regelungstechnik, der elektronischen Meldetechnik, der Sicherheitstechnik und der Beleuchtungstechnik montieren, installieren, warten und reparieren. Arbeitsmöglichkeiten ergeben sich in Betrieben der Elektroinstallation, Energieversorgungsunternehmen sowie in der Wartung von Betriebsleit- und Sicherungssystemen des Schienenverkehrs. Hersteller von elektrischen Anlagen und Bauteilen oder industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen kommen ebenso als Arbeitgeber infrage. Bei Bedarf führen sie Wartungsarbeiten, Fehleranalyse und -behebung durch.

Entnommen aus weka.de/1560

Brand- und/oder Explosionsgefährdungen				
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen			
	Risikoeinschätzung			Schutzziele
<ul style="list-style-type: none"> Zündquellen bei Brand- bzw. Explosionsgefahr Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase 	niedrig	mittel	hoch	
Erforderliche Schutzmaßnahmen/Bemerkungen	Verantwortlicher für die Umsetzung der Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Prüfung der Wirksamkeit	
<ul style="list-style-type: none"> Entfernen/Abdecken brennbarer Gegenstände aus dem Sicherheitsbereich, geeignete Löschmittel bereit halten 				
<ul style="list-style-type: none"> Brandschutzeinrichtungen (Feuerlöscher) gebrauchsfertig halten Elektrische Geräte bei längerer Nutzungspause (z.B. über Nacht) abschalten 				

Belastung durch Arbeitsumgebung				
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen			
	Risikoeinschätzung			Schutzziele
<ul style="list-style-type: none"> Unzureichende Flucht- und Verkehrswege, Fußböden, Treppen Unzureichende Bewegungsfläche, ungünstige Anordnungen Klima (Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit, Wärmestrahlung) Beleuchtung (Beleuchtungsstärke, Blendung, Reflexion) 	niedrig	mittel	hoch	
Erforderliche Schutzmaßnahmen/Bemerkungen	Verantwortlicher für die Umsetzung der Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Prüfung der Wirksamkeit	
<ul style="list-style-type: none"> Verkehrswege nicht mit Gegenständen verstellen; hineinragende Gegenstände beseitigen 				

<ul style="list-style-type: none"> Ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes Ausgleichsübungen Verwendung von Sehhilfen (Bildschirmarbeitsbrille) Einhaltung des Sehabstands zum Monitor Individuell angepasste Einstellung des Arbeitsstuhls und des Arbeitstischs (Sitzhöhe an Körpergröße anpassen, Arm-/Beinwinkel mindestens 90°, Rückenlehne stützt Lendenbereich, Handauflagefläche) 			
<ul style="list-style-type: none"> Geeignete Lüftungen/Absaugungen 			
<ul style="list-style-type: none"> Angemessene Beleuchtung der Arbeitsbereiche Verwendung zusätzlicher Beleuchtungseinrichtungen (Handleuchten) Beim Umgang mit Holzschutzmitteln nicht essen, trinken, rauchen und keine Nahrungsmittel aufbewahren 			

Mechanische Gefährdungen				
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen			
	Risikoeinschätzung			Schutzziele
<ul style="list-style-type: none"> Unkontrolliert bewegte, herabfallende, umstürzende Teile Transport oder mobile Arbeitsmittel Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile Gefährliche Oberflächen Absturz 	niedrig	mittel	hoch	
Erforderliche Schutzmaßnahmen/Bemerkungen	Verantwortlicher für die Umsetzung der Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Prüfung der Wirksamkeit	
<ul style="list-style-type: none"> Lastverteilende Beläge Sicherung gegen herabfallende Gegenstände (Schutzdächer o.Ä.) Sicherung der Gefahrenbereiche, einschließlich gefährdeter benachbarter oder darunter liegender Bereiche Regale: ausreichend standfest und tragfähig; nach Montageanleitung aufgestellt, gegen Kippen gesichert 				

<ul style="list-style-type: none"> • Sichere, geeignete, zugelassene und geprüfte Hebezeuge und Lastaufnahmemittel (ggf. Nachweise) • Kippsicherer, fahrbarer Bürodrehstuhl • Schubladen mit Sperre gegen Herausrutschen und ggf. mit Ausziehsperren (immer nur eine Schublade) • Werkzeuge und Arbeitsmaterial sicher ablegen (insbesondere bei höher gelegenen Arbeitsplätzen) • Kennzeichnung/Absperrung der Gefahrenstellen • Schutzabstände beachten • Augenschutz/Schutzbrille/Schutzschirm • Verwendung von Kopfschutz 			
<ul style="list-style-type: none"> • Warnwesten im Firmenfahrzeug 			
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Zugang durch Aufstiege (Treppenturm, Gerüst mit Leitergang, Bautreppe, Aufzug, Hubarbeitsbühne, Personenaufnahmemittel) • Beseitigen von Hindernissen und/oder Verschmutzungen 			
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung von Gefahrenbereichen an Arbeitsmitteln (Abdeckungen, Schutzhauben/-gitter usw.) • Trennende oder ortsbindende Schutzeinrichtungen, ortsbewegliche Steuereinrichtungen mit Not-Aus-Schaltern, Zustimmungsschalter • Lange Haare zusammenbinden oder Haarnetz benutzen 			
<ul style="list-style-type: none"> • Möbel mit abgerundeten Kanten • Sicherheitsschuhe, Schutzstufe mindestens S2 • Büromaterial (Messer und Scheren) nicht zweckentfremden 			
<ul style="list-style-type: none"> • Absturzsicherungen an Bodenöffnungen (Abdeckungen, Umwehrungen, Auffangnetze) • Arbeits- und Schutzgerüst • Sichere Leitern, Tritte mit CE-/GS-Zeichen • Sicherung durch Schutzdach/Schutznetz • Einsatzbedingungen für Leitern berücksichtigen (bis 7 m als kurzfristige Arbeitsstelle, bis 5 m als Verkehrsweg) 			

Elektrische Gefährdungen				
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen			
	Risikoeinschätzung			Schutzziele
<ul style="list-style-type: none"> • Statische Elektrizität • Elektrischer Schlag 	niedrig	mittel	hoch	
Erforderliche Schutzmaßnahmen/Bemerkungen	Verantwortlicher für die Umsetzung der Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Prüfung der Wirksamkeit	
<ul style="list-style-type: none"> • Ableitfähige Kleidung oder Textilien verwenden 				
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von besonderen Speisepunkten, bauartgeprüften Leitungen, Leuchten und Installationsmaterialien • Elektrosicherheit: Überstrom-Schutzeinrichtung im TN-Netz (Nullung), Fehlerstrom-Schutzeinrichtung, Schutzkleinspannung, Schutztrennung, Schutzisolierung • Freischaltung oder isolierende Abdeckung oder Abschränkung unter Spannung stehender Teile • Leitungen und Steckverbindungen für besonders starke Beanspruchungen • Isoliertes Werkzeug • Geeignete Mess- und Prüfgeräte • Ordnungsgemäßes Zubehör für Mess- und Prüfgeräte • Überstromschutzeinrichtungen, Schutzleiterüberwachungsgerät • RCDs (Fehlerstromschutzeinrichtung, Differenzstromschutzeinrichtung) • Verschließbare Verteilerschränke/-kästen, -dosen sowie Steuerschränke • Gummimatte zur Standortisolierung • Sicherheitsabstände festlegen, z.B. zu den in der Nähe unter Spannung stehenden Freileitungen 				

Physische Belastung/Arbeitsschwere				
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen			
	Risikoeinschätzung			Schutzziele
<ul style="list-style-type: none"> • Schwere dynamische Arbeit (Handhaben schwerer Lasten) 	niedrig	mittel	hoch	

Erforderliche Schutzmaßnahmen/Bemerkungen	Verantwortlicher für die Umsetzung der Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Prüfung der Wirksamkeit
<ul style="list-style-type: none"> Lastbegrenzungen, Hebe-, Trage- oder Transporthilfen 			

Physikalische Einwirkungen				
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen			
	Risikoeinschätzung			Schutzziele
<ul style="list-style-type: none"> Lärm 	niedrig	mittel	hoch	
Erforderliche Schutzmaßnahmen/Bemerkungen	Verantwortlicher für die Umsetzung der Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Prüfung der Wirksamkeit	
<ul style="list-style-type: none"> Einsatz lärmgeminderter Bürogeräte (Vergleich von Geräuschangaben der Hersteller); Abdeckungen/Lärmschutzhauben für Geräte, schallabsorbierende Gestaltung von Decken und Wänden Gehörschutz 				

Chemische Gefährdungen				
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen			
	Risikoeinschätzung			Schutzziele
<ul style="list-style-type: none"> Hautkontakt (Feststoffe, Flüssigkeiten, Feuchtarbeit) 	niedrig	mittel	hoch	
Erforderliche Schutzmaßnahmen/Bemerkungen	Verantwortlicher für die Umsetzung der Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Prüfung der Wirksamkeit	
<ul style="list-style-type: none"> Hautschutz: Hautschutz-/Hautreinigungs-/Hautpflegemittel Hautkontakt mit Gefahrstoffen grundsätzlich vermeiden 				

Weitere Gefährdungen				
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen			
	Risikoeinschätzung			Schutzziele
<ul style="list-style-type: none"> Alleinarbeit 	niedrig	mittel	hoch	

Entnommen aus weka.de/1560

Erforderliche Schutzmaßnahmen/Bemerkungen	Verantwortlicher für die Umsetzung der Maßnahmen	Zeitpunkt der Umsetzung	Prüfung der Wirksamkeit
<ul style="list-style-type: none">• Alleinarbeit vermeiden			

Ort, Datum

Unterschrift
Name
Firma und Adresse

Firmenstempel

Entnommen aus weka.de/1560